

# AUS DEM Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt RATHAUS

Foto: Innovametal



## FreistadtMobil Station

**Stellen Sie Ihr Fahrrad sicher ab!**



Foto: Flora Fellner

### Lange Einkaufsnacht

Am 24. Mai laden das Stadtmarketing und die Innenstadt-Kaufleute zur großen Modenschau

### EU-Wahl am 26. Mai

Die Wahllokale haben von 8 bis 15 Uhr geöffnet –  
Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Fotostudio Nicole Stummer



### Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Was den Klimaschutz betrifft, waren wir schon immer Vorreiter. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, aktuell wieder in aller Munde, haben wir bereits vor Jahren umgesetzt. Mit unserer neuen Fahrradabstellanlage am Stifterplatz und verschiedenen Infoveranstaltungen versuchen wir, in Sachen Mobilität ein Umdenken in Gang zu setzen und die Menschen für Alternativen zum Auto zu begeistern.

Das Dach der FreistadtMobil Station werden wir begrünen und so gleichzeitig einen kleinen Futterplatz für unsere Bienen schaffen. Auch beim Soldatenfriedhof ist aktuell eine neue Bienenweide im Entstehen, und dank der privaten Projektgruppe „roobee“ werden Freistadts Dächer immer grüner.

Sehr erfreulich ist, dass wir in der letzten Sitzung des Gemeinderates ein Begünstigungsmodell für das Citymobil beschließen konnten. Einkommensschwächere Personen fahren ab 1. Juni um € 1,50 statt regulär € 2,50.

Herzlich einladen darf ich Sie im Namen aller Organisatoren zu unseren tollen Veranstaltungen in den kommenden Wochen. Ich freue mich, wenn wir uns bei der langen Einkaufsnacht, beim Percussionfestival, beim Tag der Sonne oder einem anderen Event treffen!

Am Sonntag ist Wahltag. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch – es geht um unsere Zukunft!

Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Paruta-Teufer

#### BGM-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde der Bürgermeisterin findet am Dienstag, 25. Juni, zwischen 16 und 18 Uhr statt. Keine Terminvereinbarung erforderlich! Ort: Rathaus, 2. Stock.

## ... aus dem Inhalt

5

Foto: Martin Borovansky



#### Futterplätze

Grüne Dächer und neue Bienenweiden. (Seite 5)

7

Foto: FF Freistadt



#### Meiner ist größer!

Eine Aktion der FF Freistadt für rücksichtsvolles Parken. (Seite 7)

9

Foto: Daniel Patriasz



#### Percussionfestival

Musiker aus aller Welt von 29. Mai bis 1. Juni zu Gast im Salzhof. (Seite 9)

## Lange Einkaufsnacht

Am 24. Mai sehen Sie die Modetrends des Sommers auf der großen Bühne am Hauptplatz



Die große Modenschau der Innenstadt-Kaufleute beginnt um 18 Uhr.

Fotos: Flora Fellner

Am kommenden Freitag, 24. Mai verwandelt sich der Hauptplatz wieder in eine große Showbühne: Das Stadtmarketing und die Innenstadt-Kaufleute laden zur langen Einkaufsnacht mit Modenschau. Das Bühnenprogramm beginnt um 16 Uhr mit Artistik und Zauberei. Da werden nicht nur Kinderaugen zu leuchten beginnen! Im Anschluss werden die Preise des Frühlingsgewinnspiels vergeben. Der Gewinner des Hauptpreises darf sich über 500 Euro freuen. Ab 18 Uhr zeigen die Models, wie man sich modisch am besten für den heurigen Sommer wappnet und die Teile stilsicher kombiniert.

#### Shoppin bis 21 Uhr

Der bunte Nachmittag startet um 14 Uhr mit dem Standmarkt. Zusätzlich zum Genussmarkt-Angebot gibt es Kunsthandwerk und Schmankerl aus dem Mühlviertel und aus Böhmen zu bestaunen und zu verkosten. Genießen Sie zum Beispiel einen Schluck vom Fine Austrian Whisky von Peter Affenzeller oder naschen Sie vom traditionellen Baumkuchen aus Tschechien. Sie haben auch die Möglichkeit, die Stadt ganz bequem mit dem Bummelzug, der Pferdekutsche oder dem Familienrad zu erkunden. Für die Kinder wird in der Waaggasse ein buntes Programm mit Kinderschminken, Streichelzoo und Spielecke geboten. Ausklingen lassen kann man den Abend bei toller Live-Musik ab 19 Uhr in der Waaggasse, der Eisengasse und am Hauptplatz mit „Curly in a Crew“. Die Innenstadt-Geschäfte laden bis 21 Uhr zum nächtlichen Shopping-Erlebnis mit tollen Aktionen und Schnäppchen ein.

Beim Standmarkt ab 14 Uhr gibt es Kunsthandwerk und Kulinarik aus dem Mühlviertel und aus Böhmen zu bestaunen und zu verkosten.



Foto: Richard Schramm

#### Sammlerstücke finden

Jeden 3. Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz

Im Rahmen des Ostermarktes fand heuer erstmalig ein Antik- und Raritätenmarkt am Hauptplatz statt. Das Interesse war riesig, man schmunzelte und staunte über die außergewöhnlichen Exponate und die angebotenen Antiquitäten wechselten rasch die Besitzer. Aufgrund des großen Erfolges findet der Antikmarkt nun jeden 3. Samstag im Monat (bis Oktober) von 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz statt. Sie möchten dort auch gerne Kunst, Antiquitäten oder Sammlerstücke verkaufen? Dann melden Sie sich bitte im Stadtmarketing-Büro bei Katharina Rotschne (07942/72506-61, [stadtmarketing@freistadt.ooe.gv.at](mailto:stadtmarketing@freistadt.ooe.gv.at)).

Folgen Sie dem Stadtmarketing Freistadt auf Facebook und Instagram und informieren Sie sich topaktuell über Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Stadt!



#### Kennen Sie schon...

[www.facebook.com/Freistadterleben?](http://www.facebook.com/Freistadterleben?)

Nein? Hier informiert unser Stadtmarketing-Team über aktuelle Themen, Aktivitäten und Veranstaltungen in Freistadt, postet Fotos und Videos von unserer wunderschönen Stadt und verlost tolle Preise bei Gewinnspielen. „Wir freuen uns über Ihre Reaktionen in Form von Likes, Kommentaren oder geteilten Inhalten und sind auch für Fragen und konstruktive Kritik immer offen. Also probieren Sie es aus: Schreiben Sie in unsere Chronik und nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Gerne können wir auch Ihre relevanten Inhalte teilen oder Ihre Veranstaltung ankündigen“, laden die Damen vom Stadtmarketing ein. „Übrigens: Wir sind auch auf Instagram vertreten! Unter [www.instagram.com/freistadt\\_erleben](http://www.instagram.com/freistadt_erleben) teilen wir mit Ihnen die besten Momente des Tages in Form von Fotos. Werden Sie Teil unserer Community und folgen Sie uns!“

Großes Interesse an der bunten Vielfalt an E-Fahrzeugen beim Tag der Mobilität am Hauptplatz.

**Nutzen Sie unsere moderne Fahrradabstellanlage am Stifterplatz!**



Vier Fahrradboxen und 38 überdachte Abstellplätze bietet die FreistadtMobil Station am Stifterplatz. Foto: Innovametall



## FreistadtMobil Station

Im Zuge der Generalsanierung des Stifterplatzes wurde an der Ecke Bahnhofstraße/Am Stieranger neben der alten Versteigerungshalle eine moderne Fahrradabstellanlage installiert. „Unsere FreistadtMobil Station bietet neben 38 überdachten Abstellplätzen auch vier Boxen, in denen das Fahrrad und die Ausrüstung ruhigen Gewissens – geschützt vor Regen, Schnee und Diebstahl – aufbewahrt werden können. In den Boxen gibt es Lademöglichkeiten für E-Bikes und wir planen, auch welche zum Verleih anzubieten“, erklärt Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. Die Nutzung ist ganz einfach: Registrieren Sie sich unter [www.safetydock.at](http://www.safetydock.at) und buchen Sie eine Box per App, im Internet oder direkt vor Ort mit Ihrer Kundenkarte. Als Kundenkarte kann jede beliebige Karte mit RFID-Technologie genutzt werden (z.B. Bankomatkarte, Mühlferdl-Karte). Die Miete für eine Safetydock-Parkbox beträgt € 0,50 pro halbe Stunde, maximal € 2 pro Tag. Zum Kennenlernen und Ausprobieren stehen dieselben Fahrradboxen seit Eröffnung der Genussmarktsaison vor dem Rathaus und bleiben dort noch bis zum Tag der Sonne am 7. Juni. Die Leihanlage wurde von der Firma Innovametall zur Verfügung gestellt, ebenso die drei E-Fahrzeuge, die man sich während des Probemonats ausleihen kann: ein E-Bike aus Holz ([www.my-esel.com](http://www.my-esel.com)), ein Lastenfahrzeug (e-muli) und ein „triMover“, ein Elektrofahrzeug auf drei Rädern, mit dem man auch Bierkisten transportieren kann (€ 2/h, € 10/Tag).

### Tag der Sonne am 7. Juni

Beim Tag der Sonne am 7. Juni von 14 bis 18 Uhr am Hauptplatz besteht noch einmal die Möglichkeit, sich über die Fahrradboxen zu informieren und vor Ort registrieren zu lassen. Freuen Sie sich außerdem auf ein buntes Programm rund um Nachhaltigkeit, Müllvermeidung, Regionalität, Energiesparen und erneuerbare Energie. „Unser Ziel muss sein, global zu denken und regional zu handeln. Und jeder einzelne von uns kann dafür etwas tun. Das wollen wir mit dem Tag der Sonne vermitteln“, erklärt Umweltstadträtin Patricia Winkler, die den Tag der Sonne gemeinsam mit ihrem Ausschussteam organisiert. Mit dabei sind: Kreisel Electric mit E-Ladestationen, Red Zac Kreisel mit E-Mopeds und E-Motorrädern, Firma Rotschne, der ElektroMobilitätsClub, der EBF, verschiedene Photovoltaik-Fachberater, der Astronomische Verein Mühlviertel, das Anti-Atom Komitee, der BAV, das Klimabündnis, die Imker sowie die Gruppe „Ich bin so plastikfrei“. Die Bäuerinnen backen Sonnenkrapfen, die Bauern informieren über die Borkenkäferproblematik und Engerlinge. Regionale Lebensmittel gibt es beim Genussgarten von Florian Ortner. Auch vertreten ist das Reparaturcafé der Volkshilfe. Für Kinder gibt es einen Spielstand und unser Bummelzug, das E-Flapsmobil, ist unterwegs.

## Genussmarkt-Programm der nächsten Wochen

### 24. Mai

#### Einkaufsnacht mit Bühnenprogramm

Bockauwirt, Steckerlfisch-Grill (Hermann Leinhofer), Weingut Ochs & Gutenbrunner (Neusiedlersee) und Weinbau Familie Stadler (Wagram)

### 31. Mai

#### Region im Rhythmus

Musikschule, Himma for two  
Ahoi Streetfood, Weingut Lehner (Kamptal)

### 7. Juni

#### Tag der Sonne

Freller Catering, Weinspezialitäten aus Österreich von Blumen & Wein Lanik

### 14. Juni

#### Italien am Hauptplatz

Italienischer Markt, Trinkwassertag - Informationen über die Wasserversorgung von Freistadt  
Ahoi Streetfood, Steckerlfisch-Grill (Hermann Leinhofer), Weingut Judmann (Kremstal)



Gemeinsames Anstoßen auf eine erfolgreiche Genussmarktsaison 2019 bei der Eröffnung am 10. Mai.

### 21. Juni

#### Countryfest mit Livemusik

Bockauwirt, Weinbau Stark (Weinviertel)

### 28./29. Juni

#### Streetfood & Streetmusic in der Innenstadt

Weingut Eichberger (Weinviertel)



Neue Futterplätze für Bienen, Hummeln und Co.

## Bienenweiden und grüne Dächer

„Neben zahlreichen Bienen, Wildbienen und Hummeln kann man hier auch viele Schmetterlinge beobachten. Ich habe eine sensationelle Entdeckung gemacht: Der gefährdete Dunkle Wiesenknochen-Ameisenbläuling scheint sich auf unserer Blumenwiese sehr wohl zu fühlen“, berichtet Martin Borovansky über die Bienenweide beim Scherbenbach. Sie ist eine von mehreren Futterplätzen, die die Gemeinde in den vergangenen Jahren für die Tierwelt geschaffen hat. Bienenweiden gibt es auch bei den Chemieteichen und am Sonnenhang. Sie werden nur einmal im Jahr gemäht, im Herbst, und sind daher eine wichtige Nahrungsquelle für Insekten. Die neueste Errungenschaft ist ein Grundstück beim Soldatenfriedhof im Jaunitzbachtal. Die Veitshöchheimer Spezialmischung wird dort für ein besonders reichhaltiges Angebot an Nektar und Pollen sorgen.

### RooBee – Grüne Dächer, die Bienen retten

Ein weiteres Vorzeigeprojekt in Sachen Bienen-schutz nennt sich „roobee“ (von RoofBees = Dachbienen) und ist eine private Umweltinitiative von drei Freistädter Familien, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, unseren Lebensraum schöner, gesünder, umweltfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten. Und zwar auf eine unübliche

Art und Weise: Sie begrünen ihre Dächer – Garage, Carport, Gartenhütte und sogar das Hauptdach des Hauses. 150m<sup>2</sup> Fläche wurden bereits reaktiviert. Die Bienen freuen sich, und das Auge



auch. Nachahmen ist ausdrücklich erwünscht – die Projektgruppe unterstützt Sie gerne dabei!

**Kontakt:** RooBee – Urban Gardening Project  
[roobee@gmx.at](mailto:roobee@gmx.at)  
<https://roobee.blog/>

In Freistadt werden verschiedene Maßnahmen gegen das Insektensterben gesetzt.

(Fotos: Martin Borovansky)



Dem gefährdeten Dunklen Wiesenknochen-Ameisenbläuling gefällt die Bienenweide beim Scherbenbach.

Die private Projektgruppe „roobee“ begrünt ihre Dächer, um Nahrungsquellen für Bienen zu schaffen. (Foto: roobee)

## Öffentliches WC im Stadtgraben

### Täglich von 7 bis 20 Uhr geöffnet

Der Stadtgraben ist ein beliebter Treffpunkt. An warmen Tagen tummeln sich hier Groß und Klein am großzügigen Spielplatz, testen ihre Geschicklichkeit im Bewegungspark, trainieren im Kraftpark oder genießen die Ruhe in einem Themengarten. Um den Aufenthalt noch angenehmer zu gestalten, installierte die Gemeinde vergangenes Jahr provisorisch eine öffentliche WC-Anlage. Da die Resonanz durchwegs positiv war, wurde das Provisorium angekauft und mit neuem Look fix montiert. Wenn die Anlage mit Efeu bewachsen ist, wird sie auch optisch besser ins Bild passen. Das öffentliche WC befindet sich im hinteren Teil der Parkanlage in der Nähe des Abganges vom Schlosshof und ist täglich von 7 bis 20 Uhr geöffnet. Freistadt ist eine sehr familienfreundliche Stadt. Insgesamt gibt es 17 tolle öffentliche Spielplätze – nutzen Sie das Angebot!



## Neue Leiterin

**Bianca Scherb führt seit kurzem die Abteilung für Bau und Verkehr im Stadtamt**



Bianca Scherb ist neue Leiterin der Bauabteilung.

Durch die Bestellung von Florian Riegler zum neuen Stadtamtsleiter musste die Stelle des Bauabteilungsleiters neu ausgeschrieben werden. Im Bewerbungsverfahren setzte sich die 26-jährige Juristin Bianca Scherb durch. Seit einigen Wochen führt sie nun die Abteilung für Bau und Verkehr im Stadtamt (1. Stock). Sie ist in Lichtenau auf einem Bauernhof mit zwei kleinen Brüdern aufgewachsen, besuchte das Gymnasium in Freistadt und studierte Jus in Linz. In ihrer Freizeit spielt sie Querflöte und Piccolo im Musikverein Grünbach und ist dort auch Obfrau-Stellvertreterin. Außerdem ist sie Jugendbetreuerin bei der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau. Im Stadtamt ist sie als Leiterin der Bauabteilung unter anderem mit großen Bauvorhaben

wie der Sanierung der Salzgasse befasst. Eine Million Euro investiert die Stadtgemeinde hier in die Modernisierung der Infrastruktur. Die Baustelle beginnt Anfang Juli – nähere Details erfahren Sie in der nächsten Ausgabe „Aus dem Rathaus“. Bianca Scherb ist auch neue Umweltbeauftragte der Stadt. Ihre ersten Wochen im Rathaus beschreibt sie als sehr spannend und auch ein wenig chaotisch, weil sie sich in die vielen laufenden Projekte erst einarbeiten muss: „Meine Kolleginnen und Kollegen haben mir den Einstieg ungemein erleichtert, weil sie stets hilfsbereit sind und ein sehr gutes Arbeitsklima herrscht. Ich fühlte mich von Anfang an sehr wohl.“

### Kontakt:

Mag. Bianca Scherb  
Rathaus, 1. Stock  
07942/72506-50  
[bianca.scherb@freistadt.ooe.gv.at](mailto:bianca.scherb@freistadt.ooe.gv.at)

## Am Sonntag ist Wahltag

**Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!**

Foto: shutterstock



Bringen Sie einen Lichtbildausweis und die amtliche Wahlinformation am 26. Mai ins Wahllokal mit.

Am Sonntag, 26. Mai, werden in Österreich die Abgeordneten für das Europäische Parlament für die kommenden fünf Jahre gewählt. Die Wahllokale haben von 8 bis 15 Uhr geöffnet. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis und den gekennzeichneten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation“, die Ihnen Anfang Mai zugestellt wurde, ins Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da Sie nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden müssen. Zur Stimmabgabe dürfen nur jene Personen zugelassen werden, die sich ausweisen können

oder die zumindest der Hälfte der anwesenden Mitglieder der Wahlbehörde bekannt sind. Sollten Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können und noch keine Wahlkarte beantragt haben, können Sie das noch bis Freitag, 24. Mai, 12 Uhr nachholen – allerdings nur noch persönlich im Rathaus. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen sein, damit sie berücksichtigt werden kann. Sie kann auch am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abgegeben werden.

## Rücksicht nehmen!

**Eine Aktion der Freiwilligen Feuerwehr für ein rücksichtsvolles Parken, damit Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird**

„Wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden, muss es schnell gehen – manchmal sogar sehr schnell. Leider kommt es immer wieder vor, dass rücksichtslos abgestellte PKWs Feuerwehrzufahrten, Gassen, Siedlungsstraßen und vor allem Kreuzungsbereiche verstellen und ein schnelles Einschreiten der Feuerwehr behindern“, sagt FF-Kommandant Martin Hochreiter. „Mit unserer Aktion *Meiner ist größer!* möchten wir mit einem Augenzwinkern auf dieses Problem aufmerksam machen und die Bevölkerung dafür sensibilisieren, welche Auswirkungen rücksichtsloses Parken haben kann. Wir hinterlegen im Zuge von Ausbildungs- und Bewegungsfahrten Informationen



Im Zuge von Ausbildungsfahrten hinterlässt die Feuerwehr Informationen an der Windschutzscheibe von Fahrzeugen, die für sie eine Behinderung darstellen.

an der Windschutzscheibe von Fahrzeugen, die für uns eine Behinderung darstellen, und hoffen, dass die Lenker in Zukunft ihr Fahrzeug vorschriftsgemäß abstellen.“



### Mehr als 10 Meter Länge

Bitte beachten Sie, dass die Fahrzeuge der Feuerwehr meist größer als andere Fahrzeuge sind. Das Hubrettungsgerät ist beispielsweise mehr als 10 Meter lang und 2,5 Meter breit. Größe und Aufbau haben Auswirkungen auf die Wendigkeit. Deshalb ist die Feuerwehr besonders auf die Rücksicht aller Verkehrsteilnehmer angewiesen.

Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht rücksichtslos ab – im Ernstfall könnten Sie die Feuerwehr behindern!  
Fotos: FF Freistadt

### So parken Sie vorschriftsgemäß:

- Gekennzeichnete Freiflächen und Fahrwege für die Einsatzfahrzeuge immer frei halten
- Nicht an Kreuzungen und Einmündungen parken (5 Meter-Regel!)
- Parken Sie Ihr Auto so, dass jederzeit Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr freie Durchfahrt haben.
- Achten Sie darauf, dass von Ihrem Garten keine Bäume oder Sträucher in die Straße ragen.
- Keine mit dem Zusatzschild „Feuerwehrzufahrt“ gekennzeichneten Zufahrtswege und Stellflächen blockieren

Schauen Sie rein: [www.feuerwehr-freistadt.com/meiner-ist-groesser](http://www.feuerwehr-freistadt.com/meiner-ist-groesser)

## Citymobil

**Ab 1. Juni fährt man mit Sozialmarktkarte um € 1,50**

Seit Dezember 2018 ersetzt das Freistädter Citymobil den Citybus. Das neue Mobilitätsangebot der Stadt wird sehr gut angenommen. Mehr als 7.000 Gutscheine wurden seit der Einführung verkauft. Besonders Personen, die nicht direkt an der ehemaligen Citybus-Strecke wohnen, schätzen es sehr, dass sie mit dem Citymobil nun direkt von zu Hause abgeholt und an der Haustür wieder abgesetzt werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 13. Mai wurde mehrheitlich ein Begünstigungsmodell für einkommensschwächere Personen beschlossen. Ab 1. Juni erhält jeder, der seinen Hauptwohnsitz in Freistadt hat und eine Sozialmarktkarte besitzt, Citymobil-Gutscheine um € 1,50 statt regulär € 2,50. Der Bezug ermäßigter Gutscheine ist auf zehn Stück im Monat begrenzt. Eine Sozialmarktkarte erhalten Sie beim SozialService in der



Hessenstraße (GKK), wenn Sie folgende Einkommensobergrenzen nicht überschreiten: € 1.040,- für Alleinstehende, € 1.550,- für Ehepaare/Lebensgemeinschaften, € 195,- Zuschlag pro Kind. Sie ist beim Kauf von Citymobil-Gutscheinen im Stadtamt vorzuzeigen. Das Begünstigungsmodell wurde vorerst begrenzt bis 31. Dezember 2019 beschlossen. Ein erweitertes Begünstigungsmodell ab 1. Jänner 2020 soll in den nächsten Monaten im Sozial- und Verkehrsausschuss erarbeitet werden.

**ERSTBEZUG IN UNTERWEIKERSDORF**  
**Sommer, Sonne, Sonnenhang**  
GLEICH BESICHTIGUNGSTERMIN VEREINBAREN!  
SOFORT EINZIEHEN! FÜNF LICHTDURCHFLUTETE GARTEN- ODER DACHGESCHOSS-WOHNUMGEN WARTEN NOCH AUF NEUE EIGENTÜMER! 4 ZIMMER, 99 BIS 106 m<sup>2</sup> WFL., TEILW. MIT TISCHLERKÜCHE! TERRASSEN MIT BIS ZU 40 m<sup>2</sup>, KAUFPREIS SCHLÜSSELFERTIG SCHON AB € 302.000 ZZGL. TG-PLATZ; ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!

**Sonnen HANG**

**STRAHLEND SCHÖN WOHNEN ...**

Nähere Details erhalten Sie bei unserem zuständigen Ansprechpartner Hrn. Dirisamer, MBA unter [dirisamer@projektas.at](mailto:dirisamer@projektas.at) oder gerne auch telefonisch unter 0664 / 88 78 68 60!

**PROJEKTAS**

## Elternkaffees im Kindergarten



Großer Andrang und angeregte Diskussionen beim Elternkaffee im Kindergarten Ginzkeystraße.



### Ein wichtiger Beitrag zur Integrationsarbeit

15 Elternteile waren der Einladung zum dritten Elternkaffee im Kindergarten Ginzkeystraße gefolgt, zu dem Leiterin Elke Leitner im Rahmen des Integrationsprozesses „Freistadt sind wir alle“ geladen hatte. Thema der Gesprächsrunde war „Erfolgreiche Kinder brauchen Grenzen“. Dazu eingeladen war Expertein Sevil Kus. Sie erklärte den interessierten Eltern, warum ein strukturierter Tagesablauf wichtig für ihre Kinder ist und wie aufgrund von unterschiedlichen Erwartungen Missverständnisse zwischen Eltern und Kindergartenpädagoginnen entstehen können. Es entwickelte sich eine angeregte Diskussion, die Teilnehmer stellten viele Fragen aus ihrem Alltag: Wie lange ein Kind maximal pro Tag fernsehen dürfe, welche Regeln besonders wichtig seien oder wie man mit Verstößen umgehen solle. Brückenbauerin Elif Emrebas half bei sprachlichen Barrieren und übersetzte schwierige Passagen ins Türkische. „Die Elternkaffees setzen genau dort an, wo Integrationsarbeit am wichtigsten ist: bei den Jüngsten. Ein sehr gelungenes Projekt und ein wichtiger Beitrag für die Integrationsarbeit in unserer Gemeinde“, freut sich Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Ein herzliches Dankeschön an Elke Leitner, die Brückenbauerinnen sowie an Cigdem Caricki vom ReKI Freistadt und die Integrationsstelle des Landes, die uns bei diesem Prozess begleiten.“

## Sozialservice

Das Sozialservice ist eine Beratungs-, Vermittlungs- und Koordinationsstelle, bei der Menschen mit sozialen Problemen kostenlos Unterstützung finden. Bei folgenden Anliegen und Problemen kann Ihnen das Sozialservice helfen:

- Rat und Hilfe in Notsituationen
- Informationen über regionale und überregionale Hilfsangebote
- Unterstützung bei Antragstellungen (Pflegegeld, Mindestsicherung, Wohnbeihilfe uvm.)
- Vermittlung bei Alkohol-, Drogen-, Ehe- und Familienproblemen (z.B. Gewalt)
- Hilfestellung bei finanzieller Überforderung
- Ausstellung von Karten für den Sozialmarkt
- Weitervermittlung mobiler Dienste in der Pflege

### Kontakt:

Hessenstraße 13 (GKK – Gebäude),  
Öffnungszeiten: Di – Fr, 8 – 13 Uhr  
07942/77778, [freistadt@sozialservice.at](mailto:freistadt@sozialservice.at)

## 40 Jahre LMS Freistadt



Andreas Cerenko, Direktor der Landesmusikschule Freistadt.

### Direktor Andreas Cerenko über eine musikalische Erfolgsgeschichte und ein buntes Jubiläumsprogramm

#### Die Konzertreihe zum 40-jährigen Bestehen der LMS neigt sich dem Ende zu. Ein erstes Fazit?

Die Konzerte waren super besucht und sehr erfolgreich – vielen Dank an alle Mitwirkenden! Wir steuern jetzt auf den nächsten Höhepunkt zu: das Percussionfestival. Wir hoffen wieder auf viele Besucher und freuen uns auf bunte Konzerttage.

#### Welche Jubiläumsveranstaltungen werden in besonderer Erinnerung bleiben?

Zu den Höhepunkten zählen sicherlich unsere Benefizkonzerte. Der Erlös aus dem Weihnachtskonzert ging an den Sozialfonds der Pfarre, bei unserer Volksmusikveranstaltung wurden 3.000 Euro für den guten Zweck gespendet. Soziales Herz zeigte auch die Big Brass & Rhythm Band Freistadt, die in Kooperation mit dem Sozialmarkt anstatt eines Eintritts Lebensmittelspenden sammelte.

#### 1978 startete die LMS mit 31 Lehrern und 381 Schülern. Wo stehen wir heute?

Mit unseren Zweigstellen haben wir aktuell rund 1.300 Schülerinnen und Schüler, die von 56 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden. Neben allen klassischen Instrumenten bieten wir auch Ensemble- und Orchester-Musizieren, Tanz, musikalische Früherziehung und Musiktheorie an.

#### Was sind die beliebtesten Instrumente?

Schlagwerk, Klavier, Querflöte und Klarinette.

#### Und wo gibt es weniger Andrang?

Fagott, Oboe, Horn, Tuba und Kontrabass zählen zu den Mangelinstrumenten. Wir freuen uns über jede Anmeldung und versuchen die Wartezeiten auch bei den beliebten Instrumenten so kurz wie möglich zu halten. Anmeldungen sind das ganze Jahr über möglich – persönlich im Salzhof oder mit unserem Anmeldeformular per Mail an [ms-freistadt.post@ooe.gv.at](mailto:ms-freistadt.post@ooe.gv.at)

#### Was ist das Erfolgsgeheimnis der LMS Freistadt?

Ich bin nun seit vier Jahren Direktor und habe die Schule als sehr aktiv und dynamisch kennengelernt, mit vielen motivierten Lehrkräften und tollen Veranstaltungen. Der Salzhof ist ein herausragender Kulturort. Die Kulturszene in und um Freistadt profitiert stark von der LMS. Die Musikvereine haben ein beachtliches Niveau erreicht und wir sind sehr stolz auf die Ensembles und Orchester, die aus unserer Schule hervorgegangen sind.

## Percussionfestival

29.5.-1.6.

4 Konzerttage, 23 Ensembles, 30 Workshops und 200 Musiker aus 17 Ländern – freuen Sie sich auf ein rhythmisches Fest der Extraklasse!



Coetus aus Spanien ist eines von 23 Ensembles, das beim Percussionfestival für ein musikalisches Feuerwerk sorgen wird – 29. Mai, ab 19 Uhr. Foto: Dani Alvarez

Von 29. Mai bis 1. Juni treffen sich Musiker und Tänzer aus aller Welt in Freistadt, um gemeinsam ein Fest der Rhythmen, Lebensfreude und Vielfalt zu feiern. Beim mittlerweile 8. Internationalen Percussionfestival im Salzhof musizieren internationale Größen der Percussionszene gemeinsam mit Nachwuchstalente aus den Oö. Landesmusikschulen. Auf dem Programm stehen begeisternde und mitreißende Konzerte, eine bunte Palette an Workshops – für Einsteiger bis hin zu Profis – sowie ein spannendes Rahmenprogramm.

#### COP Award für Nachwuchstalente

Erstmals findet heuer ein internationaler Wettbewerb für Ethno Percussion statt. Über Videoeinreichung konnten sich talentierte Nachwuchskünstler für die Finalrunde, die am 31. Mai um 14 Uhr stattfinden wird, qualifizieren. Der Gewinner des COP Awards darf sich über 1.111 Euro, gespendet von der Stadt, sowie einen fixen Konzertauftritt beim Festival 2021 freuen.

**Top:** Das Festival soll weitgehend plastikfrei über die Bühne gehen. Statt Wegwerfplastik werden ökologisch unbedenklichere Alternativprodukte eingesetzt.

#### Nicht verpassen:

- Mittags-Percussion-Brunch mit groovigen Ensembles und Trommelsession am Do, Fr u. Sa, jeweils 12.30 – 13.50 Uhr
- Klingender Hauptplatz am Fr, 31. Mai, 17 Uhr
- Täglich umfangreiche Verkaufsausstellung

Das ganze Festivalprogramm finden Sie hier: [www.coloursofpercussion.com](http://www.coloursofpercussion.com)



Mamadou Diabate & Percussion Mania sorgt am 1. Juni für beste Stimmung im Salzhof.

## SPARKASSE Oberösterreich



v. l. Sparkasse OÖ-Regionaldirektor Dominik Englstorfer, Sparkasse OÖ-Gebietsdirektor Alfred Wurm MBA

### Sparkasse OÖ stellt sich in der Region Gallneukirchen-Freistadt neu auf

Die Sparkasse OÖ hat sich in der Region Gallneukirchen-Freistadt neu formiert. Die neue Filialdirektion Gallneukirchen-Freistadt umfasst zehn Filialstandorte, nämlich Gallneukirchen, Freistadt, Freistadt-Zemannstraße, Auhof, Biesenfeld, Katsdorf, Kepler Universität, Neumarkt i. M., Rainbach und Steyregg. Regionaldirektor Dominik Englstorfer leitet das Marktgebiet. Er ist seit Jahrzehnten in der Region fest verwurzelt.

Alfred Wurm MBA, Gebietsdirektor für Freistadt in der Filialdirektion Gallneukirchen-Freistadt, übernahm mit April 2019 auch die Leitung des Filialstandortes Freistadt. Er folgt in dieser Position Engelbert Pichler nach. Engelbert Pichler widmet sich in Zukunft als Leiter der GeschäftskundenCenter Freistadt, Perg und Urfahr-Umgebung ganz den Geschäftskunden im Mühlviertel.

Ein Mix aus langjähriger Erfahrung, neuen Impulsen und gelebter Kundennähe machen das Team der Sparkasse OÖ zu den idealen Ansprechpartnern in allen Bankfragen in der Region.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung. Durch das persönliche Gespräch im Rahmen eines individuellen Finanzchecks ist ein flexibles, zielgerichtetes Eingehen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden optimal möglich“, so Dominik Englstorfer.

(Anzeige)



## Klingende Gastgärten

### Regionalchorfest zum 170. Geburtstag der Chorgemeinschaft

Am 15. Juni gratulieren sechs Chöre aus dem Mühlviertel der Chorgemeinschaft zum 170-Jahr-Jubiläum und lassen Freistadt erklingen. Beginn ist um 15 Uhr am Hauptplatz, wo die Stadtkapelle und die Chorgemeinschaft die Gastchöre musikalisch begrüßen. Nach einer kurzen musikalischen Vorstellung machen sich die Chöre auf den Weg in die Gastgärten von Café Hubertus, Ratsherrnstube und Braugasthof. Sollte es der Wettergott nicht so gut meinen, wird in den jeweiligen Gaststuben gesungen. Die Chorgemeinschaft Freistadt und die mitwirkenden Chöre – Chorgemeinschaft Bad Leonfelden, Kirchenchor Gutau, gis Chor Lichtenberg, Regionale Chorgemeinschaft Freistadt West (Waldburg und Hirschbach), Pfarrchor Tragwein und der Männerchor Haslach – freuen sich auf zahlreichen Besuch! Genießen Sie diesen musikalischen Nachmittag, denn: Musik tut Leib und Seele gut! Zeitgleich findet am Hauptplatz ein italienischer Markt statt.

## Eine von 14 in ganz Österreich Generalversammlung der „Kleinen Historischen Städte“ in Freistadt



Seit 2018 ist Freistadt stolzes Mitglied der Vereinigung KHS – Kleine Historische Städte in Österreich. 14 Städte, die durch ihr historisches Stadtbild und die denkmalgeschützten Sehenswürdigkeiten einen gemeinsamen Nenner gefunden haben, treten mit ihren touristischen Angeboten zusammen auf. Freistadt reiht sich so in eine Liste klingender Namen wie Bad Ischl, Gmunden, Baden oder Schöding ein. Die Frühjahrsgeneralversammlung der KHS fand heuer erstmals in Freistadt statt. Unsere Gäste aus ganz Österreich staunten über die fast vollständig erhaltenen Wehranlagen, die Kuriositäten und die tolle Aussicht im Schlossmuseum, die regionalen Spezialitäten und Handwerksstücke im MÜK und ganz besonders über die letzte Braucommune Europas. Die Führung durch die Brauerei war das Highlight der zweitägigen Entdeckungstour, die ihren gemütlichen Ausklang bei Freistädter Bierspezialitäten im Brauhaus fand. Den Reiseführer der KHS und eine Schatzkarte mit Wochenend-Gewinnspiel erhalten Sie im Stadtmarketing-Büro im Rathaus. Auch ein Besuch der Homepage zahlt sich aus: [www.khs.info](http://www.khs.info)

## Nachtwächter gesucht!

Das Team der Freistädter Stadtführer sucht Verstärkung! Die Nachtwächterrunde erfreut sich größter Beliebtheit bei unseren Gästen. Kein Wunder, ist es doch ein ganz besonderes Erlebnis, die Stadt bei einer nächtlichen Führung mit Laternen, historischem Gewand und spannenden Erzählungen kennenzulernen. Aktuell kümmert sich Nachtwächter Rudi Wizani alleine um die zahlreichen Gruppen. Aufgrund der großen Nachfrage wird nun ein zweiter Nachtwächter gesucht. Interesse? Dann kontaktieren Sie bitte Martin Reindl unter 0664/47 39 598 oder [martin.reindl@freistadt.ooe.gv.at](mailto:martin.reindl@freistadt.ooe.gv.at).



Foto: Mühlviertel Classic

## Mühlviertel Classic

### Am 22. Juni sind die Oldtimer zu Gast in Freistadt

Am 22. Juni rollt pure Nostalgie auf vier Rädern durch Freistadt. Zwischen 9 und 11 Uhr können die Oldtimer der Charity-Rallye „Mühlviertel Classic“ bestaunt werden. Strecke: Trölsberg – Fossenhofstraße – Hirschstraße – St. Peter Straße – Brauerei – Promenade – Zemannstraße – Lasberger Straße – Lasberg. Im Braugasthof werden die Oldtimer und Driver-Teams vorgestellt. Die Mühlviertel Classic dauert von 20. bis 23. Juni und führt die 150 Teilnehmer auf insgesamt 450 Kilometern durch das ganze Mühlviertel. Im Vordergrund steht nicht die Geschwindigkeit, sondern das pure Fahrvergnügen. Für die Wertung zählt ausschließlich, wie gleichmäßig die Fahrzeuge die 22 Sonderprüfungen bewältigen. Der Reinerlös geht an drei Familien aus dem Mühlviertel, denen das Schicksal hart zugesetzt hat. Im vergangenen Jahr kamen 51.030,- Euro zusammen. Nähere Infos finden Sie unter [www.muehlviertel-classic.at](http://www.muehlviertel-classic.at).



Begeisterte Besucher aus ganz Österreich bei der Generalversammlung der KHS in Freistadt.

## Was, wann, wo...

## Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

### Noch bis 2. Juni

Ausstellung im Schlossmuseum: Das Jahr 1989 - Grenzüffnung und Samtene Revolution  
Gemeinschaftsausstellung der Kunst- und Kulturvereinigung in der Brauhausgalerie Sa, So u. Fei, 13 – 18 Uhr, Eintritt frei

### Noch bis 29. Juni

Ausstellung von Monika Haider im MÜK  
Mi – Sa, 10 – 18 Uhr, Eintritt frei

### Noch bis 1. September

Ausstellung im Schlossmuseum: Galanterie- und Gemischtwaren. Der Handel in Freistadt

### 23. Mai

Konzert: Kopfkino mit Makovo  
18.30 – 20 Uhr, MÜK, Eintritt frei

### 24. Mai

Orgelpunkt12 mit Roman Haus  
12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

### Genussmarkt

14 – 18 Uhr, Hauptplatz

Lange Einkaufsnacht bis 21 Uhr mit großer Modeschau um 18 Uhr  
Innenstadt

auf.klang.19 – Jahreskonzert der NMS Musikmittelschule Freistadt  
19.30 Uhr, Messehalle

### 24./25. Mai

Aquarellmaler John Owen lädt zum „Afternoon Tea“ in seine Galerie  
Jeweils ab 15 Uhr

### 25. Mai

Firmung, 10 Uhr

Workshop: Schmuck aus Papier  
Kursbeitrag € 35,-  
Anmeldung an: [carin.fuerst@epnet.at](mailto:carin.fuerst@epnet.at)  
14 – 17 Uhr, MÜK

### Esstisch-Seminar:

Frühlingsgrüße aus der Küche  
Kursbeitrag € 53,-  
Anmeldung an: [office@homecookies.at](mailto:office@homecookies.at)  
18 – 21 Uhr, MÜK

### 26. Mai

Bücherflohmarkt und Pfarrcafé  
9 – 13 Uhr, Pfarrhof

### 29. Mai

Kostenloser Kurs der Frauenberatungsstelle Babsi: WORD ganz einfach - Grundlagen des Programms  
Anmeldung an: [babsi.freistadt@aon.at](mailto:babsi.freistadt@aon.at)  
13.30 – 16.30 Uhr, FBZ Babsi

### 29. Mai – 1. Juni

8. Internationales Percussionfestival im Salzhof

### 31. Mai

Orgelpunkt12 mit Ines Schüttengruber  
12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

### 31. Mai

Genussmarkt unter dem Motto „Region im Rhythmus“  
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

### 6. Juni

Workshop für Betriebsgründer  
Kostenlos, Anmeldung unter 05-90909-5200 oder [freistadt@wkoee.at](mailto:freistadt@wkoee.at)  
ist erforderlich  
9 – 12 Uhr, WKO Freistadt

### Abpfiß

Bier zum Selberzapfen + kleine Jause  
18 – 20 Uhr, Brauerei, Eintritt € 8,-

### 7. Juni

Orgelpunkt12 mit Alés Nosek  
12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Tag der Sonne am Genussmarkt  
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

Vorlesen mit Stanislaus der Lesemaus  
Für Kinder von 3 – 6 J.  
15.30 – 16 Uhr,  
Öffentliche Bücherei der Pfarre

### 12. Juni

Kostenloser Kurs der Frauenberatungsstelle Babsi: Vorstellungsgespräche ohne Angst  
Anmeldung an: [babsi.freistadt@aon.at](mailto:babsi.freistadt@aon.at)  
13.30 – 16.30 Uhr, FBZ Babsi

### 14. Juni

Orgelpunkt12 mit Ludwig Lusser  
12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Genussmarkt unter dem Motto „Italien am Hauptplatz“  
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

Sag, wie sieht die Welt woanders aus?  
Ein Musikprojekt der VS 2 und der Stadtkapelle Freistadt  
Freiwillige Spenden  
19 Uhr, Messehalle

### 15. Juni

Workshop: Reimschmiede für Kinder  
Kursbeitrag € 15,-  
Anmeldung an: [atelier-von-herz@gmx.at](mailto:atelier-von-herz@gmx.at)  
9.30 – 11.30 Uhr, MÜK

Freistadt erklingt – Musik in den Gastgärten

Ab 15 Uhr, Start am Hauptplatz

Hopfen und Traube in der Eisengasse  
Ab 15 Uhr

### 19. Juni

Vortrag: Partnerschaft und Liebe  
19 – 21 Uhr, MÜK, Eintritt € 13,-

### 19. Juni

Chor-Konzertabend mit den United Voices: Musiklegenden der Popkultur  
Freiwillige Spenden  
19.30 Uhr, Salzhof

### 20. Juni

Dämmerchoppen der Musikkapelle des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde  
17 – 19.30 Uhr, Gasthaus zur Jaunitz

### 21. Juni

Orgelpunkt12 mit Johannes Dandler  
12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Countryfest am Genussmarkt  
14 – 18 Uhr, Hauptplatz

### Petersfeuer

Ab 19 Uhr, Fleischbauernwiese

Buchpräsentation: Gemeinsames Österreichisch-tschechisches Geschichtsbuch  
19 Uhr, Schlossmuseum, Gesindehaus

### 22. Juni

Mühlviertel Classic – Oldtimer zu Gast in Freistadt

### 22. Juni – 1. September

Ausstellung im Schlossmuseum: Fotografische Highlights aus dem Gratzener Land  
Eröffnung 21.6., 19 Uhr

### 28. Juni

Orgelpunkt12 mit Franziska Leuschner  
12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

### 28./29. Juni

Streetfood & Streetmusic in der Innenstadt

### 4. Juli

Brauhaus Open Air mit Livemusik  
18 Uhr, Brauerei



## Feng Shui sieht man nicht, man spürt es

### Kostenloser Vortrag am 16. Juni im Brauhaus

Die Schwestern Andrea und Ursula Schwarz bieten am Sonntag, 16. Juni, um 15 Uhr einen kostenlosen Informationsvortrag über ganzheitliches Feng Shui im Brauhaus an.

„Feng Shui beschreibt die Wechselwirkungen zwischen uns, unserem Wohlbefinden und den uns umgebenden Lebensraum. Mit dem Chi-Fluss soll insgesamt eine bessere Lebensqualität erreicht werden, wobei Bereiche wie Wohlstand, Partnerschaft, Familie, Gesundheit, Stabilität, Karriere und vor allem Wohlbefinden berücksichtigt werden“, erklärt das Geschwisterpaar. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter [office@fengshuischwarz.at](mailto:office@fengshuischwarz.at) unbedingt erforderlich.

# Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2019

## Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	29. Mai	
Mittwoch	12. Juni	plus Gelber Sack
Mittwoch	26. Juni	
Mittwoch	10. Juli	plus Gelber Sack
Mittwoch	24. Juli	
Mittwoch	7. Aug.	plus Gelber Sack

## Südliches Stadtgebiet

Freitag	31. Mai	
Donnerstag	13. Juni	plus Gelber Sack
Donnerstag	27. Juni	
Donnerstag	11. Juli	plus Gelber Sack
Donnerstag	25. Juli	
Donnerstag	8. Aug.	plus Gelber Sack

## Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

Ansprechpartner im Stadttamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 52  
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at

## Öffnungszeiten in der Kompostierungsanlage

Frühling/Sommer bis 28. September	
Mittwoch	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	9.30 – 14.00 Uhr

**Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:** Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt. **Für den Inhalt verantwortlich:** Stadtgemeinde Freistadt. **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4240 Freistadt  
**Redaktion:** Mag. Sabrina Isabella Auböck, **Grafische Gestaltung:** Erhard Uri  
**Druck:** Plochl Druck GmbH, Freistadt. „Aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt. Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.



## Verkehrsregeln in der Innenstadt

Die gesamte Innenstadt ist eine Begegnungszone - es gelten folgende Regeln:

- Tempo 20
- Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt.
- Fußgänger dürfen die gesamte Fahrbahn benützen.
- Das Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist gestattet. Radfahrer dürfen auch gegen die Einbahn fahren.
- Das Abstellen von Fahrzeugen ist ausschließlich auf markierten Parkplätzen gestattet.
- Zu folgenden Zeiten ist die gesamte Innenstadt eine Kurzparkzone:  
Mo - Fr, 9 - 12 und 14 - 17 Uhr  
Sa, 9 - 12 Uhr  
Maximale Parkdauer in diesem Zeitraum: 90 Minuten, gebührenpflichtig. Parkscheine können an den Automaten gelöst oder im Stadttamt gekauft werden.  
Schnelle Besorgungen erledigen Sie gratis, denn die ersten 15 Minuten sind frei. Bitte legen Sie die Parkuhr mit der Ankunftszeit gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe.



Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und Umweltstadträtin Patricia Winkler auf Besuch im ASZ. Die neue Schiebetür schützt die Mitarbeiter vor Wind und Wetter im Sammelraum.

## Neuerungen im ASZ

Bauliche Maßnahmen sorgen für besseres Arbeitsumfeld

„Wir haben in den vergangenen Monaten einige bauliche Maßnahmen im Altstoffsammelzentrum umgesetzt, die für ein besseres Arbeitsumfeld sorgen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten hervorragende Arbeit. Es ist wichtig, dass wir ihnen ein gesundes Umfeld bieten, in dem sie sich wohlfühlen“, sind sich Umweltstadträtin Patricia Winkler und Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer einig. Eine neue Pelletheizung, eine automatische Schiebetür beim Sammelraum und zwei neue Tore sorgen auch an kalten Wintertagen für angenehme Temperaturen im Personal- und Sammelraum.

Die Restabfallmengen entwickeln sich dank Projekt Orange nach wie vor sehr gut. Während 2016 noch rund 875 Tonnen Restabfall im ASZ abgegeben wurden, waren es 2018 nur noch 540 Tonnen. Das ist ein Rückgang um rund 30 Tonnen pro Monat bzw. um knapp 40 Prozent. „Das Projekt Orange ist ein Vorzeigeprojekt, das nun auch in anderen Gemeinden Schule macht“, so die Umweltstadträtin. „Ich freue mich, dass die Freistädterinnen und Freistädter den Orangenen Sack gut angenommen haben und sorgfältig ihren Müll trennen.“